



26. August 2013

TDW DEMONSTRIERT ERFOLGREICH SKALIERBARE WIRKUNG

Ingenieure der TDW GmbH haben eine neue Wirksystem-Technologie entwickelt. Streitkräfte können mit ihr eine skalierbare und auf das Ziel abgestimmte Wirkung erzielen. Der MBDA Deutschland-Tochter ist es kürzlich als weltweit erstem Unternehmen gelungen, diese Technologie erfolgreich in einer Versuchsserie nachzuweisen.

Bei der Demonstration auf dem Gelände der Wehrtechnischen Dienststelle 91 (WTD 91) in Meppen wurden 100kg Sprengstoff in einer Mk82-Hülle mit skalierbarem Gefechtskopf eingesetzt. Die reduzierte Wirkung des getesteten Gefechtskopfes war vergleichbar einer Wirkung mit 10 kg Sprengstoff. Ziel des Versuchs: Den Wirkradius erheblich zu reduzieren, d.h. Ziele im Nahbereich wirksam zu bekämpfen und gleichzeitig Schäden von weiter entfernten Gebäuden und Fahrzeugen zu minimieren.

„Wir arbeiten bereits seit einigen Jahren an technologischen Ansätzen zur Lösung dieser Problemstellung. Jetzt haben wir den Beweis erbracht, dass diese Technologie tatsächlich funktioniert. Dieser Erfolg ist ein weiterer Schritt in Richtung Flexibilisierung moderner, zukünftiger Effektoren“, so Helmut Hederer, Geschäftsführer der TDW GmbH.

Einsätze in asymmetrischen Szenarien fordern hohe Präzision und eine genau auf das Ziel abgestimmte Wirkung des Gefechtskopfes. Mit heutigen Wirksystemen ist dies nur eingeschränkt oder überhaupt nicht möglich.

Eine Antwort auf diese Herausforderung sind Wirksysteme, die eine „skalierbare“ Wirkung ermöglichen. Skalierbar bedeutet, dass Art und Größe der beabsichtigten Effekte im Einsatzraum flexibel einstellbar sind. So kann z.B. bei einem Luft-Boden-Einsatz der gewünschte Wirkungsgrad im Zielgebiet über das Cockpit durch den Piloten gewählt werden. Die Vorteile: Unbeabsichtigte Schäden werden minimiert und hohe Flexibilität im operationellen Einsatz mit nur einem Wirkmittel ist garantiert.

Die getestete Technologie basiert auf einem bemerkenswerten Konzept: Nicht der gesamte verfügbare Sprengstoff in einem Gefechtskopf wird gezündet, sondern entsprechend der Leistungsanforderung nur ein vorher wählbarer Anteil. Der andere Teil wird durch geeignete Maßnahmen an der Detonation gehindert und so umgewandelt, dass keine Sprengstoffreste übrig bleiben.

Mit dem erfolgreichen Test hat das Schrobenhausener Unternehmen nicht nur den hohen Reifegrad der Technologie demonstriert, sondern auch die Möglichkeit zur Integration in existierende Wirksysteme nachgewiesen. Eine Fähigkeitserweiterung im Bereich zielangepasste Luft-Boden-Wirkung bei der Luftwaffe wird damit möglich. So kann die Technologie z.B. in GBU-48 oder GBU-54-Flugkörper integriert werden.

Bei der deutschen Luftwaffe sind der Eurofighter bzw. der Tornado damit ausgerüstet. Die Wirksystem-Technologie kann grundsätzlich auch bei Heeres- und Marineflugkörpern verwendet werden.

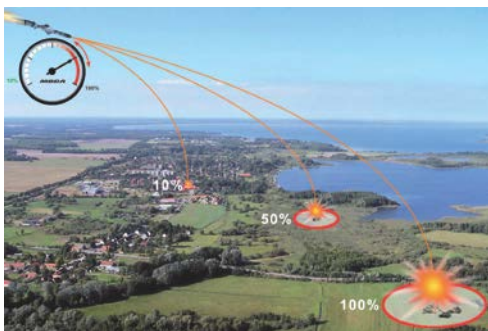
Hintergrundinformationen

Die TDW Gesellschaft für verteidigungstechnische Wirksysteme mbH ist ein Tochterunternehmen der MBDA Deutschland und in Europa führend im Bereich Wirktechnologien und Wirksysteme. TDW entwickelt, produziert und wartet Gefechtsköpfe und Gefechtskopfsysteme sowie die dazugehörigen Komponenten. Das Tochterunternehmen der MBDA Deutschland beschäftigt ca. 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Schrobenhausen.

MBDA Deutschland entwickelt, produziert und wartet Luftverteidigungs- und Lenkflugkörpersysteme sowie dazugehörige Komponenten für Luftwaffe, Heer und Marine. Als Teil des europäischen MBDA-Konzerns beschäftigt MBDA Deutschland ca. 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Schrobenhausen, Ulm und Aschau am Inn.

Mit ihren Standorten in fünf europäischen Ländern und in den USA hat MBDA im Jahr 2012 einen Umsatz von €3 Mrd. erzielt und verzeichnet einen Auftragsbestand von €9,8 Mrd. Mit mehr als 90 Militärfunkunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme.

MBDA ist als einziges Unternehmen in der Lage, Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme zu entwickeln und zu fertigen, die die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen aller Teilstreitkräfte (Heer, Luftwaffe und Marine) erfüllen. Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operationellen Einsatz sind. 15 weitere sind in der Entwicklung. MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BAE SYSTEMS (37,5%), EADS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).



Art und Größe der beabsichtigten Effekte im Einsatzraum sind mit der neuen skalierbaren Gefechtskopftechnologie flexibel einstellbar

Pressekontakte:

Deutschland
Wolfram Lautner
Tel: + 49 (0) 8252 99 2549
wolfram.lautner@mbda-systems.de
Mobil: +49 (0) 170 560 2350

Deutschland
Günter Abel
Tel: + 49 (0) 8252 99 3827
guenter.abel@mbda-systems.de
Mobil: + 49 (0) 160 369 3037